



Gesundheit



# Tag der Bachelorarbeiten Programm

**2021**

Fr, 2. Juli 2021  
9–16 Uhr  
Online

# Tag der Bachelorarbeiten 2021, online

## Inhalt

- 4 Ergotherapie
- 9 Gesundheitsförderung und Prävention
- 16 Hebammen
- 21 Pflege
- 32 Physiotherapie
- 41 Interprofessionell
- 46 Würdigung beste Bachelorarbeiten
- 47 Code of Conduct

Herzlich willkommen zum Tag der Bachelorarbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen der fünf Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Pflege und Physiotherapie stellen ihre Bachelorarbeiten gemeinsam an einem interprofessionellen Tag vor.

Das vorliegende Programm gibt Ihnen einen Überblick über alle Bachelorarbeiten. Die Präsentationen finden online über Zoom statt.

## Programm Präsentationen Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten werden mono- oder interprofessionell in verschiedenen Formaten präsentiert und diskutiert. Während eines Präsentations-Slots von 45 Minuten werden jeweils zwei bis vier Arbeiten zu einem ähnlichen Thema vorgestellt.

**Vormittag**

9.00 Uhr

10.00 Uhr

11.00 Uhr

**Nachmittag**

13.00 Uhr

14.00 Uhr

**Würdigungen beste Bachelorarbeiten durch die Berufs- und Fachverbände**

15.00 Uhr

# 9.00 – 9.45 Uhr

## Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Roos Kim	<b>Leu Julia, Probst Annina</b>	<b>Hier bin ich – Film ab</b> Digital Storytelling bei Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung	Roos Kim
	<b>Althaus Veronika, Jeddi Diana</b>	<b>Betätigungsentwicklung im Kontext</b> Einblick in die Lebenswelt von Kindern mit Fluchterfahrung in der Schweiz	Roos Kim
	<b>Gassmann Rahel, Jenni Lea</b>	<b>Pferdegestützte Traumabewältigung in der pädiatrischen Ergotherapie</b> Steigerung der alltäglichen Betätigungsperformanz interpersonal traumatisierter Kinder in der pferdegestützten Ergotherapie – Indizien zur Weiterentwicklung der evidenzbasierten Praxis	Rennhack Frauke

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Willi Anita	<b>Huber Ramona, Hunziker Jana</b>	<b>Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit rheumatischen Erkrankungen</b> Ergotherapeutische Interventionsansätze für die Freizeit und das Sozialleben.	Willi Anita
	<b>Mettler Jacqueline, Sivec Cindy</b>	<b>Mit Motivational Interviewing zurück zur Arbeit</b> Anwendung in der Ergotherapie bei Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen	Senn Daniela

# 10.00 – 10.45 Uhr

## Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Krieger Beate	<b>Ferreira Vanessa, Keller Stefanie</b>	<b>Selektives Essverhalten bei Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung</b> Ursachen und Einflussfaktoren	Petrig Andrea
	<b>Gafafer Jolanda, Nievergelt Tirza</b>	<b>Selective Eating bei Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung</b> Teilhabe an Mahlzeiten durch Ergotherapie fördern	Krieger Beate
	<b>Hauser Selina, Wunderle Sonja</b>	<b>Gemeinsame entspannte Familienmahlzeiten</b> Wie erleben Familien mit Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung die Esssituation zuhause?	Petrig Andrea

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Thöny Corina	<b>Frei Salome, Villamizar Helly</b>	<b>Sehen, ohne zu sehen</b> Die Notwendigkeit einer langfristigen ergotherapeutischen Betreuung bei Menschen mit einer posterioren kortikalen Atrophie (PCA)	Arbenz-Purt Dietlinde
	<b>Meyer Linda, Rudolph Michèle</b>	<b>Neue Blickwinkel in der Ergotherapie – Computergestützte Interventionen nach neurologisch bedingtem Gesichtsfeldausfall</b>	Arbenz-Purt Dietlinde
	<b>Näscher Nadja, Scramonzin Romina</b>	<b>Erfassung von leichten kognitiven und exekutiven Beeinträchtigungen bei Menschen mit erworbener Hirnverletzung</b> Eine Auflistung umsetzbarer Assessments für die Ergotherapie auf einer Stroke Unit	Thöny Corina

# 11.00 – 11.45 Uhr Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Stoffel Anika	<b>Brunner Martina, Früh Sibylle</b>	<b>Wenn das Kind zur Norm wird</b> Das Konzept «Positive Verhaltensunterstützung» als Möglichkeit, herausforderndem Verhalten von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung zu begegnen	Stoffel Anika
	<b>Fust Fabienne, Neeser Nathalie</b>	<b>Das Toilettentraining bei Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung in der Ergotherapie</b>	Stoffel Anika
	<b>Mönch Cécile, Zraggen Larissa</b>	<b>Voneinander lernen – Peer-Interventionen bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung</b> Verschiedene Ansätze zur Peer-Schulung und deren Umsetzung in der Ergotherapie	Krieger Beate

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Adam Josef	<b>Leugger Petra, Schild Nadia</b>	<b>Sichere Rollatorhandhabung – Aufgaben, die Personen im späten Erwachsenenalter im Haus und in der häuslichen Umgebung beherrschen müssen</b>	Mosimann Christine
	<b>Friedrich Vera, Dudle Camille</b>	<b>Assessments zur Beurteilung der Fahreignung mit motorisierten Mobilitätshilfen bei Erwachsenen mit neurologischen Störungen</b> Kritische Beurteilung von drei Assessments aus ergotherapeutischer Sicht	Adam Josef
	<b>Müller Françoise, Schwab Salome</b>	<b>«Beeinträchtigte Awareness – (k)ein Problem?!»</b> Handlungsempfehlungen für die Ergotherapie bei Klientinnen und Klienten mit beeinträchtigter Awareness aufgrund einer erworbenen Hirnschädigung	Kneisner Maren

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Ballmer Thomas	<b>Amacker Barbara, Sandrini Anna-Maria</b>	<b>Berufskodex EVS: Bedeutung der enthaltenen Werte für den ergotherapeutischen Berufsalltag 2021</b>	Ballmer Thomas
	<b>Delmée Céline, Truninger Anne</b>	<b>Platz dem ergotherapeutischen Paradigma!</b> Durch Digital Storytelling zu einer stabilen Berufsidentität	Aegler Barbara

# 13.00 – 13.45 Uhr Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Citrini-Hunger Andrea	<b>Gsell Larissa, Huber Dorea</b>	<b>Kognitive Ressourcen und Schwierigkeiten von Kindern mit Spina bifida mit Schwerpunkt auf den exekutiven Funktionen und Interventionen zu deren Förderung</b> Ein Literaturreview	Citrini-Hunger Andrea
	<b>Fischer Marco, Könz Joannes</b>	<b>Prothesen, es gibt allerhand zu tun</b> Wie Prothesen die Health-related Quality of Life von Kindern mit einer Dysmelie an der oberen Extremität beeinflussen.	Klamroth-Marganska Verena
	<b>Haas Miranda, Stettler Simona</b>	<b>Auf dem inklusiven Spielplatz</b> Das Spielerleben, die Partizipation und die soziale Interaktion auf einem inklusiven Spielplatz aus der Perspektive von Kindern mit einer Zerebralparese	Egger Selina
	<b>Fürst Celina</b>	<b>Der Alltag mit ADHS</b> Ergotherapeutische Unterstützung im Alltag von Eltern mit einem Kind mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom	Citrini-Hunger Andrea

## 13.00 – 13.45 Uhr Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Markwalder Nicole	<b>Bienz Martina, Pfister Damaris</b>	<b>Gemeinsam eine Sprache finden</b> Die bestmögliche Kommunikation innerhalb des interprofessionellen Rehabilitationsteams und mit Klientinnen und Klienten mit Aphasie	Lenz Claudia
	<b>Blatter Sophie, Bucher Anita</b>	<b>Wenn im Alltag plötzlich die Worte fehlen</b> Förderliche und hinderliche Faktoren für die Partizipation von Menschen mit Aphasie	Lenz Claudia
	<b>Alscher Jana, Moser Daphne</b>	<b>Der beschwerliche Weg zurück in den Arbeitsalltag nach einem Schlaganfall</b> Welche Barrieren und Unterstützungsfaktoren beeinflussen die Arbeitsreintegration aus der Perspektive der Betroffenen?	Markwalder Nicole

## 14.00 – 14.45 Uhr Ergotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Gasser Michèle	<b>Ammann Manuela, Braun Celina</b>	<b>Der «anspruchsvolle Klient» in der Neurologie</b> Empfehlungen für die Ergotherapie bei Menschen mit Pusher-Symptomatik	Beck Angelika
	<b>Amstad Rebecca, Burger Elisa</b>	<b>Schienenbehandlung bei Spastizität nach einem Schlaganfall- Ein (un)geklärtes Thema?</b> Literaturreview zur Wirksamkeit der Schienen und zu Einflussfaktoren bei der Schienenwahl in der Ergotherapie	Gasser Michèle
	<b>Dietsche Géraldine, Kerrison Annika</b>	<b>Let's talk about sex</b> Ergotherapeutische Interventionen für Klient*innen mit eingeschränkter Sexualität nach Schlaganfall	Egger Selina

## 11.00 – 11.45 Uhr Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Meyer Matthias	<b>Frei Alexandra</b>	<b>Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» im Kanton St. Gallen: eine quantitative Befragung zur Erreichbarkeit der Generation Z</b>	Meidert Ursula
	<b>Eberhardt Nadine</b>	<b>Gesundheitsförderung im Strafvollzug</b> Eine Bedarfsanalyse basierend auf qualitativen Interviews und einer Fokusgruppe mit Fachpersonen	Inauen Alice
	<b>Scheuber Pascal</b>	<b>Frühe Förderung in Stans</b> Bedarfsabklärung im Bereich der Frühförderangebote für Vorschulkinder in der Gemeinde Stans, Kanton Nidwalden	Rüesch Peter

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Rüesch Peter	<b>Fröhlich Stephanie</b>	<b>Übersicht von wirksamen digitalen Interventionen für Betriebliche Gesundheitsförderung</b>	Meidert Ursula
	<b>Schmid Ronja</b>	<b>Eltern von Kleinkindern im Umgang mit digitalen Medien</b> Weiterbildungsinhalte für Hebammen und Mütter- und Väterberater/-innen zur Sensibilisierung von Eltern im Umgang mit digitalen Medien	Jüngling Kerstin
	<b>Breitenmoser Alexandra</b>	<b>Verhaltensprävention zur Ablenkung im Strassenverkehr</b> Wie Verhaltensprävention zur Ablenkung am Steuer durch Mobiltelefone bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten kann	Rüesch Peter

# 11.00 – 11.45 Uhr

## Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Nordström Karin	<b>Zotti Jasmine</b>	<b>Wie geht es den Lernenden Fachfrauen und Fachmännern Gesundheit EFZ am Kantonsspital St.Gallen?</b> Bedürfnisanalyse und Formulierung von Empfehlungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement	Inauen Alice
	<b>Schmutz Janine</b>	<b>Handlungsempfehlungen zur Verhältnisprävention und Früherkennung von Burnout bei Landwirt*innen</b>	Fasel Nicole
	<b>Schönholzer Tanja</b>	<b>Früherkennung psychischer Erkrankungen in KMU</b> Eine qualitative Befragung von Führungskräften zu Chancen und Herausforderungen	Biehl Verena

# 13.00 – 13.45 Uhr

## Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Biehl Verena	<b>Blaser Lisa</b>	<b>Generationenverbindendes Wohnen</b> Eine qualitative Interviewstudie zum Projekt «Wohnen für Hilfe» aus Sicht der Gesundheitsförderung	Biehl Verena
	<b>Kneubühler Elena</b>	<b>Bewegungsfreundliche Gemeinde Alpnach</b> Eine Analyse zur Förderung körperlicher Aktivität der älteren Menschen	Biehl Verena
	<b>Stooss Samira</b>	<b>Spaziergangsführer für Seniorinnen und Senioren</b> Grundlagenarbeit für eine Umsetzung im Kanton Uri	Hablützel Susanne

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Rüesch Peter	<b>Aberer Rochelle</b>	<b>Mask-Wearing Norms: A Qualitative Study in Hong Kong and Switzerland during COVID-19</b>	Schwärzler Patricia
	<b>Moos Flavia</b>	<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf das Gesundheitsverhalten der Zuger Bevölkerung</b>	Volkmer Nadine
	<b>Flükiger Nicole</b>	<b>Bewegungsalltag im Homeoffice vs. Arbeit im Betrieb</b> Eine Mixed-Methods-Studie während der Covid-19-Pandemie	Biehl Verena
	<b>Gross Jacqueline, Khanna Alisha</b>	<b>Die Folgen der Corona Pandemie auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität von älteren Menschen</b> Eine qualitative Studie	Rüesch Peter

## 13.00 – 13.45 Uhr

### Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Nordström Karin	<b>Streit Vanessa</b>	<b>Employability @V-ZUG – Welche Möglichkeiten zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden bestehen?</b>	Inauen Alice
	<b>Studer Rahel</b>	<b>Walk@Work – Ist das Arbeiten im Gehen möglich?</b> Eine mixed-methods Studie zur Nutzung und Bewertung von Laufbandschreibtischen durch ZHAW Mitarbeitende	Wieber Frank
	<b>Trüb Joëlle</b>	<b>Projektbasiertes Kommunikationskonzept im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung für versicherte Unternehmen der AXA</b>	Volkmer Nadine

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Lehmann Sandra	<b>Koller Seraina</b>	<b>Snus oder Zigarette: Welches Tabakprodukt ist gesundheitsschädlicher?</b> Ein Scoping Review über den Vergleich zweier Produkte	Lehmann Sandra
	<b>Markov Ivana</b>	<b>David; eine Einzelfallanalyse aus der salutogenetischen Perspektive.</b>	Lehmann Sandra
	<b>Kanagar Thadchahini</b>	<b>Vorbeugende Empfehlung für Schwangere gegen Fetale Alkohol-Spektrum-Störungen</b> Mixed Methods: Eine quantitative Befragung und eine Fokusgruppendifkussion mit gebärfähigen Frauen	Lehmann Sandra

## 14.00 – 14.45 Uhr

### Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Inauen Alice	<b>Bill Simona</b>	<b>Resilienz und Sport</b> Eine quantitative Befragung bei Sekundarschüler/-innen im Kanton Zürich	Volkmer Nadine
	<b>Heimgartner Kim</b>	<b>Körpergewicht der Winterthurer Schülerinnen und Schüler</b> Analyse der BMI-Monitoring-Daten des Jahres 2021 und Entwicklung von Empfehlungen für gesundheitsfördernde Massnahmen: eine Mixed-Methods-Studie.	Rüesch Peter
	<b>Wenger Karin</b>	<b>Von der Schule in die Arbeitswelt</b> Ein Mixed Methods-Untersuchungsdesign zur Optimierung der Einführungswoche im Bereich Alter und Pflege der Stadt Winterthur	Nast Irina
	<b>Knobel Yannic</b>	<b>Die schulärztliche Reihenuntersuchung als Basis für die Präventionsarbeit in der Oberstufe</b> Eine Befragung der Lehrpersonen der Oberstufe im Kanton Zug zur Handhabung und Bewertung der Rückmeldung des Gesundheits-Check-up	Inauen Alice

# 14.00 – 14.45 Uhr

## Gesundheitsförderung und Prävention

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Fasel Nicole	<b>Abend Stefanie</b>	<b>Online interventions for behavioural addictions: a systematic review</b>	Fasel Nicole
	<b>Friedli Julia</b>	<b>Früherkennung und Frühintervention von psychischen Schwierigkeiten im Jugendverein Jungwacht Blauring</b> Wie können Jugendvereinsleitende als Multiplikator*innen befähigt werden?	Fasel Nicole
	<b>Bleuler Samira</b>	<b>Suchtsensible Pflegeberatung –</b> Evaluation des Nutzens der Fortbildung für Fachpersonen	Jüngling Kerstin

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Volkmer Nadine	<b>Brunner Stella-Maria</b>	<b>#healthylife – Beeinflusst Instagram unser Gesundheitsverhalten?</b> Eine quantitative Studie zur Auswirkung von Instagram auf das Gesundheitsverhalten von Nutzer/-innen im Alter von 18–35 Jahren, während der COVID-Pandemie.	Volkmer Nadine
	<b>Kaufmann Lara</b>	<b>Was macht uns süchtig nach Instagram, TikTok und Co.?</b> Aktueller Forschungsstand zu suchtbegünstigenden Faktoren sozialer Netzwerke und deren Prävention	Meidert Ursula
	<b>Melezanovic Ramela</b>	<b>Die Selbstbildwahrnehmung von jungen Frauen unter dem Einfluss von sozialen Medien</b> Synthese einer Expertenmeinung und einer qualitativen Befragung von Nutzerinnen in der Deutschschweiz	Glässel Andrea

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Meyer Matthias	<b>Willi Julia</b>	<b>Sportliche Aktivitäten zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen</b> Eine systematische Literaturrecherche	Volkmer Nadine
	<b>Abegg Linda</b>	<b>Von der erwünschten Zukunft</b> Was die Suchtprävention aus dem Mentaltraining im Sport lernen kann.	Volkmer Nadine
	<b>Dobrowolska Ewa</b>	<b>Gesundheitsförderung und Prävention in der Rehabilitation</b> Kliniken Valens – eine ganzheitliche Rehabilitation. Und Prävention? Eine Situationsanalyse	Kohler Myrta



## 9.00 – 9.45 Uhr Hebammen

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Lawrence Shanti	<b>Brugger Andrina, Marti Nathalie</b>	<b>Omega-3 für die kognitive Entwicklung</b> Einfluss einer Omega-3 Supplementierung in der Schwangerschaft auf die kindliche kognitive Entwicklung	Lawrence Shanti
	<b>Fässler Selina, Eigenmann Barbara</b>	<b>Vitamin-D-Mangel und Gestationsdiabetes mellitus – gibt es einen Zusammenhang?</b>	Eggenschwiler Ruth
	<b>Fideles Agne Linda, Staub Magdalena</b>	<b>Freies Atmen im Kindesalter</b> Asthmaprävention in der Schwangerschaft	Spiegel-Hefel Elisabeth
	<b>Ehlebracht Anna, Klingler Nadine</b>	<b>Supplementiert zur Schwangerschaft</b> Ovarielle Verjüngung dank dem Coenzym Q10?	Albert Katherina

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Hammer Kristin	<b>Braun Seraina, Meier Alexandra</b>	<b>Vom Vater zum Still-Partner</b> Empfehlungen für die Gestaltung einer Still-broschüre für Väter	Eggenschwiler Ruth
	<b>Huber Dannina, Keller Alexandra</b>	<b>Zutrittsverbot Gebärsaal – warum Väter heute bei der Geburt dabei sein können</b> Gründe für die Veränderungen der Vaterrolle und Integration der Väter während der Geburt im deutschsprachigen Raum im Zeitraum von 1950 bis zur Gegenwart	Hammer Kristin

## 10.00 – 10.45 Uhr Hebammen

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Brazerol Andrea	<b>Ackermann Desirée</b>	<b>Neugeborene und Opiode: Remifentanil-PCA in der Geburtshilfe</b> Eine Literaturarbeit zu den Auswirkungen patientenkontrollierter Analgesie mit Remifentanil auf das Neugeborene zwei Stunden postpartum	Brazerol Andrea
	<b>Ruhstaller Doris, Wipfli Jessica</b>	<b>Aromatherapie</b> Auswirkungen auf den Geburtsschmerz	Brazerol Andrea
	<b>Egli Lena, Früh Thirza</b>	<b>Honig, die süsse Alternative</b> Honig zur Behandlung und Pflege von Wunden im Wochenbett	Butz Julia
	<b>Coniglio Luana, Koller Mirjam</b>	<b>Die Bauchbinde: Ein vergessenes Hilfsmittel?</b> Wie ihre Anwendung in historischen Lehrbüchern beschrieben wird und welchen Stellenwert sie heute hat	Hammer Kristin

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Brendel Karin	<b>Aebli Ladina, Reifler Nina</b>	<b>Die niederländische Hausgeburtshilfe – ein Unikat</b> Eine Arbeit über die Einflussfaktoren auf die Hausgeburtsrate in den Niederlanden und wie auch die Schweiz davon profitieren kann.	Grieder Sandra
	<b>Rutz Leona, Sperger Elena</b>	<b>„More than Belly Checks“**</b> CenteringPregnancy – ein Schwangerenvorsorgemodell für die Schweiz?	Brendel Karin
	<b>Dür Anna Katharina</b>	<b>Zusammenhänge von Geburt und Raum</b> Eine architektonische Reise durch die Geburt	Krahl Astrid
	<b>Knopp Chiara, Lottenbach Marie-Eloïse</b>	<b>Veränderungen der Arbeitsbedingungen und dem Arbeitsfeld der frei praktizierenden Hebammen seit 1960 im ambulanten Wochenbett.</b> Ein Vergleich	Eggenschwiler Ruth

# 11.00 – 11.45 Uhr Hebammen

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Oberndörfer Katrin	<b>Weingart Tara, Wyssen Laura</b>	<b>Einmal Sectio – Immer Sectio?</b> Einflussfaktoren auf die Entscheidung über das Geburtsprocedere bei Status nach Sectio aus Sicht der Frau	Pfister Anja
	<b>Downing Erlina, Odermatt Emma-Luisa</b>	<b>Sectio auf Wunsch?</b> Was steckt hinter der Entscheidung, in einer gesunden ersten Schwangerschaft per Kaiserschnitt zu entbinden?	Oberndörfer Katrin
	<b>Obertüfer Nicole, Protopapa Sephora</b>	<b>Gesund in die Schwangerschaft trotz zu viel auf der Waage</b> Präkonzeptionelle Beratung bei Frauen mit Adipositas	Brendel Karin
	<b>Abdallah Kadija, Kessler Cynthia</b>	<b>Ramadan Mubarak – Aber du bist doch schwanger?</b> Mögliche Auswirkungen des maternalen Ramadan-Fastens muslimischer Schwangerer auf das fetale Wachstum	Butz Julia

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Lawrence Shanti	<b>Wagner Luisa</b>	<b>Tabuthema Langzeitstillen – Motivation und unterstützende Faktoren</b> Ergebnisse aus aktuellen Studien und Erfahrungsberichten	Hammer Kristin
	<b>Locher Xenija</b>	<b>Die Milch macht's!</b> Welchen Einfluss hat Stillen während den ersten sechs Lebensmonaten verglichen mit Formelnahrung auf die Entwicklung von Übergewicht im Alter der ersten schulärztlichen Untersuchung?	Lawrence Shanti
	<b>Betschart Tatjana, Schönholzer Sarina</b>	<b>Laktation ohne Schwangerschaft</b> Stillen eines Adoptivkindes – Realität oder Traumvorstellung?	Roth Christina

# 13.00 – 13.45 Uhr Hebammen

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Brendel Karin	<b>Nussbaum Laurentia</b>	<b>Phänomen: Gewalt unter der Geburt</b> Eine Auseinandersetzung mit objektivierten Gewaltdefinitionen im Verhältnis zum subjektiven Erleben Gebärender	Brendel Karin
	<b>Bader Simea, Diethelm Damaris</b>	<b>«Nun bist du da, aber mir nicht nah...»</b> Wie ein traumatisierendes Geburtserlebnis die mütterlichen Gefühle und die Beziehung zwischen Mutter und Kind in der Postpartalzeit beeinflussen kann	Oberndörfer Katrin
	<b>Macher Luna, Raout Milena</b>	<b>Surgical interventions for women with female genital mutilation/cutting</b> A) How successful are the most common types of surgical interventions for FGM/C available in industrialized countries, and B) which factors influence whether the results are considered satisfactory by the women receiving them?	Schütz Hans

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Roth Christina	<b>Cancilleri Ilenia, Leuthold Moira</b>	<b>Löst meine Ernährung Koliken bei meinem Kind aus?</b>	Brazerol Andrea
	<b>Alicke Valentina, Hofmann Jennifer</b>	<b>Bonding instead of Bleeding</b> Kann Haut-zu-Haut Kontakt und erstes Stillen eine Atonie verhindern?	Roth Christina
	<b>Badertscher Bettina, Maey Vivienne</b>	<b>Nicht die Brust nährt, sondern die Milch</b> Die Situation der Frauenmilchbanken in der Schweiz	Spiegel-Hefel Elisabeth

# 14.00 – 14.45 Uhr

## Hebammen

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Butz Julia	<b>Jonischus Janine, Rütter Lea</b>	<b>Anonyme Geburt – Wie weiter?</b>	Butz Julia
	<b>Beyeler Lisa, Nupen Zoé</b>	<b>Alleinerziehend in Winterthur</b> Evaluation bestehender Unterstützungsangebote für alleinerziehende Eltern in Winterthur	Huber Marion
	<b>Häni Linda, Wolf Miriam</b>	<b>Wenn Kinder Kinder kriegen</b> Welche Faktoren beeinflussen die Schwangerschaftsrate von Teenagern – Eine Analyse am Beispiel von Grossbritannien	Hammer Kristin

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Brazerol Andrea	<b>Aeberhard Alissia, Silva Amaro Inês</b>	<b>Oligohydramnion – ist Viagra eine Option?</b> Eine Literaturarbeit zur Wirksamkeit des Wirkstoffs Sildenafil in Bezug auf maternale und fetale Outcomes	Albert Katherina
	<b>Baumberger Elena, Degiorgi Stefania</b>	<b>Wenn jede Woche zählt</b> Progesterontherapie als Prophylaxe für wiederkehrende Frühgeburten	Pfister Anja
	<b>Colin Cabrera Loreetha</b>	<b>Risiko fürs Kind bei der Chance aufs lang ersehnte Mutterglück?</b> Inwiefern erhöht eine mittels artifizierlicher Reproduktionstechniken eingeleitete Schwangerschaft das Risiko für angeborene Geburtsfehler beim Neugeborenen?	Grieder Sandra

# 9.00 – 9.45 Uhr

## Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Rieder Evelyn	<b>Schlegel Daniela, Van Hoef Pauline</b>	<b>Da sein, auch für sich selbst</b> Der Effekt von achtsamkeitsbasierten Interventionen auf die psychische Gesundheit von Pflegenden im palliativen Setting	Züger Daniela
	<b>Heim Luana, Hutter Sebastian</b>	<b>«... doch niemand nimmt mich ernst»</b> Bedürfnisse von älteren Menschen mit Frailty in der Palliative Care	Rieder Evelyn
	<b>Spieß Dimitri</b>	<b>Angehörigenbedürfnisse in Palliative Care Situationen</b> eine Literaturreview	Häusermann Sara

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Fröbel Rahel	<b>Birrer Melina, Strickler Annina</b>	<b>Schizophrenie – nicht nur Medikamente helfen</b> Pflegerische Interventionen bei Menschen mit der Diagnose Schizophrenie	Truninger Sibylle
	<b>Lüthy Celine, Vogel Clara</b>	<b>Viele Wege führen hinein – doch welche führen hinaus?</b> Pflegerische Interventionen zur Reduktion psychiatrischer Rehospitalisationen bei Personen mit Schizophrenie	Fröbel Rahel
	<b>Bertschinger Olivia, Steuer Xenia</b>	<b>Bipolar affektive Störungen «Pflege an der Schnittstelle zwischen Psychiatrie und Akutsomatik»</b>	Siegart Hanna

## 9.00 – 9.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Huber Evelyn	<b>Seebacher Jasmin, Walker Jacqueline</b>	<b>Die Unterstützung zurück ins Leben.</b> Das Intensivtagebuch	Huber Evelyn
	<b>Bertels Léonard, Ciardo Luca</b>	<b>Intensivtagebücher und ihre Wirkung auf das Post-intensive Care-Syndrome</b>	Huber Evelyn
	<b>Hany Fiona, Nitzsche Kimberly</b>	<b>Posttraumatische Belastungsstörung</b> Ein unterschätzter Begleiter des intensivmedizinischen Fortschritts	Ruhmann Doris

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Derungs Valenti Karin	<b>Cruceli Debora, Häfeli Shereelyn</b>	<b>Pflegerische Interventionen in der Mundhygiene zur Vermeidung einer Aspiration bei älteren Menschen mit Dysphagie</b>	Truninger Sibylle
	<b>Kümmerli-Emeghara Esther</b>	<b>Pflegerische präventive Interventionen bei Aspirationspneumonie bei Dysphagie nach Schlaganfall</b>	Ruhmann Doris
	<b>Oliveira Santa Maria, Silva Santos Nayara</b>	<b>Fatigue bei Hämodialyse – nichtmedikamentöse Interventionen</b>	Derungs Valenti Karin

## 10.00 – 10.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Neumeyer Gerda	<b>Bühler Sally, Dähler Ronja</b>	<b>Lösche den Funken, ehe er zur Flamme wird (Tolstoi, 1885/2020)</b> Pflegerische Interventionen und Strategien zur Verhinderung und Verminderung von aggressivem Verhalten zwischen Bewohnenden von Alters- und Pflegeheimen	Neumeyer Gerda
	<b>Schindler Martina</b>	<b>Nicht schaden wollen – und Schaden zufügen</b> Literaturreview zum Aufzeigen von Risikofaktoren, welche den Missbrauch und die Vernachlässigung von älteren Menschen, durchgeführt durch Pflegepersonen im Pflegeheim, begünstigen	Braun Astrid
	<b>Florinett Annina, Von Känel Dina</b>	<b>Stationäre Erwachsenenpsychiatrie: Auswirkungen von Gewalt gegen Pflegende auf die therapeutische Beziehung</b>	Fröbel Rahel

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Dreizler Jutta	<b>Fäsi Miriam, Flasch Nina</b>	<b>«It's always too early until it's too late»</b> Die Rolle der Pflegefachperson im Advance Care Planning	Dreizler Jutta
	<b>Segitz Claudia, Zoller Yvonne</b>	<b>Die Rolle von Pflegefachpersonen im Advance Care Planning</b> Eine systematisierte Literaturrecherche	Krug Annelotte
	<b>Jüni Lara, Malnati Michela</b>	<b>Die Entscheidung fiel... – die Welt stand still...</b> Die Bedürfnisse von Angehörigen – wie sie denken, fühlen und handeln im Prozess einer Sterbehilfe	Preusse-Bleuler Barbara

## 10.00 – 10.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Musholt Markus	<b>Rapold Jonathan, Singh Manjot</b>	<b>Lebensqualität trotz Demenz</b> Nicht-pharmakologische Interventionen zur Erhöhung der Lebensqualität Demenzkranker	Musholt Markus
	<b>Abbühl Michaela, Häberling Dorothea</b>	<b>Wenn Pflege zur Detektivarbeit wird</b> förderliche und hinderliche Faktoren im Schmerzmanagement von Menschen mit Demenz in der Langzeitpflege	Musholt Markus
	<b>Errico Giulia, Marucci Sofia</b>	<b>Therapeutische Vertreter und Vertreterinnen von Menschen mit Demenz im Entscheidungskonflikt bezüglich Ernährungsoptionen am Ende des Lebens unterstützen</b>	Pérez-Cortes Francisca

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Karabegovic Azra	<b>Petrovic Ivana, Scagnoli Noemi</b>	<b>Plötzlich traf uns der Schlag!</b> Förderung der physischen und psychischen Gesundheit von pflegenden Angehörigen bei der häuslichen Pflege und Betreuung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten	Züger Daniela
	<b>Hermon Ellen-Rachel, Kreis Corinne</b>	<b>Chronisch nicht-maligne Schmerzen und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität</b>	Karabegovic Azra
	<b>Hernandez Elaine, Vetter Malaika</b>	<b>Home sweet Home?</b> Interventionen zur Unterstützung und Entlastung von Young Carer und Young Adult Carer durch Pflegefachpersonen in der häuslichen Pflege	Karabegovic Azra

## 11.00 – 11.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Krug Annelotte	<b>Iseli Ladina, Sasso Tatjana</b>	<b>Mein Patient oder meine Patientin ist verstorben: Wie gehe ich damit um?</b>	Siegwart Hanna
	<b>Derungs Vivian, Zschaler Klara</b>	<b>Todesfall in der Pädiatrie</b> Psychische Auswirkungen auf Pflegefachpersonen und mögliche Coping-Strategien	Karabegovic Azra
	<b>Bytyqi Emine, Derungs Vanessa</b>	<b>Sterben während einer Pandemie – eine Belastung für Angehörige</b>	de Wolf-Linder Susanne

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Kleiner-Schürch Dorothea	<b>Gomes Vanessa, Zdrnja Vivien</b>	<b>Wie komme ich wieder auf die Beine?</b> Wie können Pflegefachpersonen junge Erwachsene mit Amputation der unteren Extremitäten, postoperativ in der ersten Phase bis zur Rehabilitation, ganzheitlich und familienzentriert unterstützen?	Kleiner-Schürch Dorothea
	<b>Steiger Carole, Von Rotz Michael</b>	<b>Phantomschmerz</b> Erkenntnisse für Pflegefachpersonen über Phantomschmerzen mittels Erfahrungen betroffener Patientinnen und Patienten	Huber Evelyn
	<b>Crameri Simona, Lucchini Jano</b>	<b>Hokuspokus oder evidenzbasierte Therapie?</b> Die Anwendung der Hypnose als pflegerische Intervention gegen akute Schmerzen	Ruhmann Doris

## 11.00 – 11.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Huber Evelyn	<b>Harder Yves, Steiner Nadin</b>	<b>Stressreduzierende Interventionen bei einem Broken-Heart-Syndrom</b> Die Rolle der Pflege in der Begleitung von Betroffenen eines Broken-Heart-Syndroms	Huber Evelyn
	<b>Okle Sarah</b>	<b>«Rätst du noch oder weisst du schon?»</b> Wissen zum sicheren Selbstmanagement oraler Antikoagulantien im Akutspital	Karabegovic Azra
	<b>Caviezel Sandra, Derungs Larina</b>	<b>Ich möchte nach Hause</b> Welche pflegerischen Interventionen ermöglichen älteren Menschen nach einer Schenkelhalsfraktur eine Rückkehr vom Akutspital nach Hause?	Boillat-Bernbach Maya

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Rasche Berthold	<b>Avdimetaj Albana, Herren Mara</b>	<b>Clinical Assessment in der Pflege</b> Herausforderungen in der Implementierung von Clinical Assessment bei Pflegefachpersonen in der Praxis – Eine Analyse und mögliche Lösungsansätze	Rasche Berthold
	<b>Caspar Laurence, Ineichen Livia</b>	<b>Clinical Assessment – und was hat die Pflege davon?</b> Eine themengeleitete Arbeit zu den Auswirkungen der Clinical Assessment Kompetenz auf Pflegefachpersonen	Rasche Berthold
	<b>Lienberger Seraina, Zurkinden Janique</b>	<b>Validierung der verkürzten Version des Basler Vegetative State Assessment – BAVESTA-k</b> Validation of the short version of the Basler Vegetative State Assessment – BAVESTA-k	Huber Marion

## 13.00 – 13.45 Uhr Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Grosse Uta	<b>Edmonds Helena, Fehratovic Lajila</b>	<b>What are the professional roles and competencies of an HIV/AIDS APN?</b>	Grosse Uta
	<b>Both Giulia, Dekker Lynn</b>	<b>Pflege, Migration und Integration</b> Herausforderungen und Bedürfnisse in der Integration von international ausgebildeten Pflegefachkräften in einem fremden Land	Willi Edith
	<b>Demel Stephanie</b>	<b>Outcomes bei der Implementierung des «Bedside Shift Report» im Akutspital</b>	Preusse-Bleuler Barbara

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Krug Annelotte	<b>Bocquet Cindy, Hyseni Remzije</b>	<b>Arbeitsbelastung in der Pflege</b> Auswirkungen einer Arbeitsbelastung auf die Arbeitszufriedenheit und die Arbeitsqualität	Braun Astrid
	<b>Boller Eda, Ünsever Dilan</b>	<b>Pflegequalität erfolgreich beeinflussen</b> Eine Literaturanalyse zum Zusammenhang zwischen Arbeitszufriedenheit, -belastung und Pflegequalität	Braun Astrid
	<b>Ajrizi-Metolli Florentina, Selmani Nurtene</b>	<b>Mobbing in der Pflege</b> Lieber zusehen oder handeln?	Neff Franz

# 13.00 – 13.45 Uhr

## Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Willi Edith	<b>Durisch Tim, Stutz Miriam</b>	<b>Weiterkommen und bleiben</b> Der Zusammenhang zwischen den Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Pflegeberuf und der Absicht den Beruf zu verlassen	Willi Edith
	<b>Galli Corina, Stähelin Elena</b>	<b>«Magnet Recognition Program» – ein Lösungsansatz zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit der Pflegefachpersonen in Schweizer Akutkrankenhäusern?</b>	Neff Franz

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Hediger Rachel	<b>Heitz Clementine, Pircher Lea</b>	<b>Ich, mein Spenderorgan und die Adoleszenz</b> Schwerpunkte während einer Transition von der Kindermedizin in die Erwachsenenmedizin und wie pflegerisch darauf interveniert werden kann	Willi Edith
	<b>Bachmann Gianna, Koch Anja</b>	<b>Erfolgreiche Transition – Was kann die Pflege beitragen?</b> Wie Pflegefachpersonen Adoleszente beim Übertritt ins Erwachsenenenspital unterstützen können	Bonomo Armanda
	<b>Berchtold Lisa, Crastan Ladina</b>	<b>«Mami, tuet das weh?»</b> Pflegerische nicht-medikamentöse Massnahmen zur präoperativen Angstlinderung bei Primarschulkindern	Hediger Rachel

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Pérez-Cortes Francisca	<b>Akeret Géraldine, Müller Christoph</b>	<b>Delir bei den Jüngsten?</b> Pflegerische Massnahmen zur Prävention und Früherkennung eines pädiatrischen Emergence-Delirs	Boillat-Bernbach Maya
	<b>Bürkler Milena, Di Domenico Rosa</b>	<b>Welche evidenzbasierten pflegerischen Massnahmen werden in der Literatur zur Prävention eines postoperativen Delirs in der Pädiatrie beschrieben?</b>	Pérez-Cortes Francisca
	<b>Caflich Alexandra, Lazri Monika</b>	<b>Medikation unnötig?</b> Pflegerische Interventionen bei Agitation nach einem Schädel-Hirn-Trauma	Ruhmann Doris

# 14.00 – 14.45 Uhr

## Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Vogel Ilona	<b>Boegli Mara, Frommelt Anna</b>	<b>Hilfe für die Helfenden</b> Erleben und Coping-Strategien von Pflegefachpersonen in der pädiatrischen Palliative Care	Vogel Ilona
	<b>Bosshard Rahel, Migliaccio Anita</b>	<b>Familienzentrierte Pflege für die elterliche Betreuung auf der pädiatrischen Notfallstation</b>	Grosse Uta
	<b>Aeschlimann Livia, Lickert Melanie</b>	<b>«Hilfe, ich bekomme keine Luft!»</b> Pflegerische Interventionsmöglichkeiten, welche bei Kindern und Jugendlichen mit respiratorischen Erkrankungen sowie deren Eltern/Bezugspersonen angewendet werden können	Fuchs-Eschmann Brigitte
	<b>Ochsner Jeanne, Petrucci Rowena</b>	<b>Kinderherz, Elternschmerz?</b> Wie Eltern, deren Kind an einem angeborenen Herzfehler leidet, die postoperative Phase im akutstationären Setting erleben.	Vogel Ilona

# 14.00 – 14.45 Uhr

## Pflege und Pflege Dipl.

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Rieder Evelyn	<b>Nikolic Vidosava</b>	<b>«Ich habe mir das anders vorgestellt»</b> Körperbildveränderung bei Frauen mit Mammakarzinom nach erfolgter Brustrekonstruktion	de Wolf-Linder Susanne
	<b>Frei Belinda, Rhyn Noémie</b>	<b>Therapeutische Berührungen</b> Die Wirkung Therapeutischer Berührungen bei Brustkrebspatientinnen mit medikamentöser Tumortherapie	Rieder Evelyn
	<b>Kälin Leonie, Lang Nadja</b>	<b>Aus dem Rhythmus geraten</b> Pflegeterventionen bei Schlaf-Wach-Störungen für Patientinnen mit Mammakarzinom	Rieder Evelyn

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Kindle Marion	<b>Sommer Katja, Styger Larissa</b>	<b>Psychosoziale Aspekte des Krankheitslebens bei hereditärem Mammakarzinom</b> Eine Sensibilisierungsmöglichkeit für die Pflege von Betroffenen	Kindle Marion
	<b>Rabgang Sonam, Renggli Seraina</b>	<b>«Ein schwebendes Damoklesschwert»</b> Das Erleben von Krebspatientinnen und Krebspatienten mit einer Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie	Rieder Evelyn

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Kleiner-Schürch Dorothea	<b>Schauferberger Noemi, Zimmermann Manuela</b>	<b>Heiter weiter</b> Wie Humor die Lebensqualität von Bewohnenden in geriatrischen Langzeitinstitutionen verbessert	Ruhmann Doris
	<b>Tschalär Annina</b>	<b>Missbrauch im Pflegeheim – Eine Literaturreview zu Risikofaktoren im Pflegealltag</b>	Braun Astrid
	<b>Akkus Özge, Lafranchi Laura</b>	<b>Auditorische Stimulationen bei Bewusstseinsstörungen</b> Eine effektive Intervention in der Pflege?	Bonomo Armanda
	<b>Bühler Anja, Kunz Tiziana</b>	<b>Starker Darm gleich starke Pflege</b> Ein achtsamer Umgang mit dem eigenen Darm fördert die Resilienz von Pflegefachpersonen	Kleiner-Schürch Dorothea

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Hediger Rachel	<b>Attinger Annika, Kast Annamarie</b>	<b>Benefit of an Interprofessional Clinical Training Ward for Everyday Life and Teaching from the Facilitators' Perspective</b>	Huber Marion
	<b>Demir-Tepe Filiz, Morina Rexhepaj Shqipe</b>	<b>Soziale Roboter in der stationären Pflege</b> Einsatz von sozialen Robotern im stationären Erwachsenensetting	Zigan Nicole
	<b>El Khouri Jaron, Skrbec Ivan</b>	<b>High Fidelity Simulationen</b> Was sagt die Fachliteratur über die Auswirkungen auf die Selbstwirksamkeit durch High Fidelity Simulationen in der Phase des Pflegestudiums?	Hediger Rachel



# 9.00 – 9.45 Uhr Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Horstmann Christine	<b>Consiglio Aurora, Keiser Andrea</b>	<b>Welchen Effekt hat ein Balancetraining mit einem Virtual Reality Tool auf die Gangsicherheit von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose?</b>	Horstmann Christine
	<b>Thalmann Joana, Wienrich Lara</b>	<b>Virtual Reality als Therapiemethode bei Morbus Parkinson</b> Wirkt sich Virtual Reality-Training in der Physiotherapie positiv auf die Gangfähigkeit bei Parkinsonbetroffenen aus?	Horstmann Christine
	<b>Keller Caroline, Müller Jorina</b>	<b>Virtual Reality bei Phantomschmerzen</b> Welchen evidenzbasierten Einfluss hat der Einsatz von VR-Therapie auf die Schmerzwahrnehmung bei von Amputationen betroffenen Personen mit Phantomschmerzen?	Schächtelin Sandra

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Huber Martin	<b>Baumgartner Anina, Rupp Marion</b>	<b>Die Macht der Vorstellungskraft</b> Einflüsse von Motor Imagery auf die Gehfähigkeit bei Menschen mit Multipler Sklerose	Huber Martin
	<b>Hochrein Lena, Neurohr Daniel</b>	<b>Embodiment – die Wechselwirkung von Körper und Psyche</b> Wie die Basic Body Awareness Therapy bei schwerer Depression wirkt	Huber Martin
	<b>Denzler Debora, Kisseleff Tanja</b>	<b>Action Observation Training</b> Wirkmechanismen und Einsatzmöglichkeiten in der Physiotherapie	Huber Martin
	<b>Humbel Michelle, Sonder Stefania</b>	<b>Einfluss von Yoga auf tumor-assoziierte Fatigue bei Krebspatienten und Krebspatientinnen</b>	Berger Monique

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Saner Jeannette	<b>Baumann Mirja, Brander Sarah</b>	<b>Supinationstrauma: Tape oder Stabilisationsschiene?</b> Welches Hilfsmittel bringt während der Rehabilitation eines Supinationstraumas einen besseren Nutzen?	Saner Jeannette
	<b>Hofstetter Maja, Schindler Larissa</b>	<b>Sturzrisiko durch Hallux valgus?</b> Der Einfluss der Fussdeformität auf das Sturzrisiko bei Menschen ab 60 Jahren gemessen an der Sturzhäufigkeit	Saner Jeannette
	<b>Hidber Gianluca, Senn Nadja</b>	<b>Minimalschuhe – Imitatoren des Barfußlaufens?</b> Laufen wie zu Zeiten der Jäger und Sammler	Graf Eveline
	<b>Hautle Samira, Oesch Mirjam</b>	<b>Gleichgewichtstraining mit dem Wii Fit Balance Board zur Verminderung des Sturzrisikos</b> Kann das Gleichgewicht von älteren Personen über 60 Jahre, gemessen am Timed Up & Go Test und dem POMA, durch ein Training mit dem Wii Fit Balance Board verbessert und somit das Sturzrisiko verringert werden?	Hegewald Anja

# 10.00 – 10.45 Uhr Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Sonderer Patrizia	<b>Abbenhaus Julia, Egli Anina</b>	<b>Sportbedingte Commotio cerebri</b> Wie beeinflusst Ausdauertraining die Rückkehr in den Sport?	Huber Martin
	<b>Bürgi Silvana, Waser Olivia</b>	<b>Ausdauertraining bei Duchenne Muskeldystrophie</b> Welchen Einfluss hat ein aerobes Ausdauertraining auf den Erhalt der Selbstständigkeit von Patienten mit Duchenne Muskeldystrophie?	Sonderer Patrizia
	<b>Bless Andrea, Delavy Dominique</b>	<b>Auswirkungen des Krafttrainings auf das metabolische Syndrom bei postmenopausalen Frauen</b>	Kaufmann Simone

# 10.00 – 10.45 Uhr

## Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Wenker Eva	<b>Eisenring Melanie, Merz Sarina</b>	<b>Vordere Kreuzbandrekonstruktion im Skirennsport</b> Einfluss auf die Muskelfunktion der unteren Extremität nach einer vorderen Kreuzbandrekonstruktion	Schächtelin Sandra
	<b>Lüscher Angela, Oberhänsli Stephanie</b>	<b>Wiedereinstieg in den Spitzensport nach einer konservativ behandelten vorderen Kreuzbandruptur</b> Warum sind die Wiedereinstiegschancen in den Spitzensport Fussball nach einem konservativen Trainingsaufbau bezüglich subjektiver Instabilität, Kraft, Koordination und Ausdauer realistisch?	Wenker Eva
	<b>Hefti Rahel, Kilchmann Lilly</b>	<b>Better in – better out?</b> Welchen Einfluss hat eine prä-operative Rehabilitation vor einer Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes auf den Outcome bis zu zwei Jahre nach der Operation?	Tomovic Sara
	<b>Kaufmann Laura, Schurter Lina</b>	<b>Entscheidungsfaktoren für die Wahl einer Therapie nach VKB-Ruptur</b> Entscheidungsfaktoren für die weitere Behandlung einer VKB-Ruptur nach erfolgter konservativer Therapie in den ersten Monaten	Lutz Karin

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Verbay Agnès	<b>Franzen Robin, Walther Julie</b>	<b>Ready to play</b> Wie beeinflussen die Faktoren Glenohumeralkraft und -beweglichkeit die Prävalenz von atraumatischen Schulterverletzungen im Männer-Handballsport?	Wälchli Anne
	<b>Hagmann Sofie, Hjaij Saida</b>	<b>Mobilisation with Movement (MWM) nach Mulligan bei Patienten und Patientinnen mit mechanischen Schulterbeschwerden</b> Schmerzlos zur Schmerzfremheit – ist das möglich?	Verbay Agnès
	<b>Hofmann Lea, Schuler Vera</b>	<b>Verletzungsfrei durch die Meisterschaft – welche Schulter schafft es?</b> Literaturreview zu den drei physischen Hauptrisikofaktoren für nichttraumatische Schulterverletzungen bei Handballerinnen und Handballern auf Elite-Niveau	Verbay Agnès
	<b>Castrovinci Nadja, Weber Nadja</b>	<b>Sprung, Schlag, Sieg! Ein Vergleich zweier plyometrischer Trainingsmethoden im Volleyball</b> Ein Literaturreview	Suter Julia

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Mohr Yolanda	<b>Briegel Vanessa, Tanner Lara</b>	<b>Ist der Menstruationszyklus ein Risikofaktor für Rupturen des vorderen Kreuzbandes?</b>	Schneider Sandra
	<b>Maloca Nadia (Husmann Julia)</b>	<b>Arthrogene Muskuläre Inhibition (AMI) – ein bekanntes Phänomen mit neuer Definition und spezifischen Behandlungsmöglichkeiten</b> Vermindern Kryotherapie und Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) die AMI und falls ja, unter welchen Bedingungen?	Grillo Tiziana
	<b>Hörler Tabea, Wolf Andreas</b>	<b>Einfluss von neuromuskulärem Training als Prävention der kontaktlosen Ruptur des vorderen Kreuzbandes</b> Plyometrisches Training der Hamstrings und des M. quadriceps femoris im Schwerpunkt	Mohr Yolanda
	<b>Fröhlich Samira, Lösch Nadja</b>	<b>Welchen Einfluss hat sensomotorisches Training in der Prävention von Verletzungen des vorderen Kreuzbandes im Handball?</b>	Bechter Susann

# 11.00 – 11.45 Uhr

## Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Hegewald Anja	<b>Lippuner Kim, Meier Luzia</b>	<b>Exzentrik – Der Weg zur Kraft?</b> Der Effekt von exzentrischem Training im Vergleich zu konzentrischem Training auf die Muskelkraft der unteren Extremität und die körperliche Leistungsfähigkeit bei älteren Personen	Tomovic Sara
	<b>Hänggi Michael, Nussbaum Dario</b>	<b>Isometrische Kraftmessung der Hüftadduktoren für eine prospektive Aussage über sportlich limitierende Leistenverletzungen im professionellen Fussball und Eishockey</b>	Hegewald Anja
	<b>Hess Micha, Huber Thierry</b>	<b>Schonend und doch effektiv? Blood flow restriction training als Therapie bei Personen mit Frailty</b> Ein Literaturreview zur Wirksamkeit von blood flow restriction training (BFRT) unter low load resistance (LLR) bei Personen mit Frailty	Greco Nicola
	<b>Ott Nicolas</b>	<b>Maximale Kraft und Hypertrophie</b> Welche Trainingsmethode steigert sowohl die Maximalkraft als auch die Muskelmasse am effektivsten?	Suter Julia

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Graf Eveline	<b>Gautschi Fiona, Grossniklaus Sabrina</b>	<b>Hippotherapie bei infantiler Zerebralparese</b> Welchen Einfluss hat Hippotherapie auf die Gangparameter, Schrittkadenz und Schrittlänge?	Brakemeier Rainer
	<b>Davie Céline, Martin Soraya</b>	<b>Achillessehnenruptur</b> Die Analyse eines Gangparameters während der Rehabilitation	Graf Eveline
	<b>Blum Fabienne, Walker Leandra</b>	<b>Exoskelett-Training in der Neurorehabilitation</b> Der Einfluss von Gehtraining mit Exoskelett auf die Gehfähigkeit bei inkompletter Paraplegie	Graf Eveline

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Lutz Karin	<b>Morskoi Richard, Schwarz Timon</b>	<b>Kältekammer im Leistungssport</b> Ein Literaturreview über den Einfluss der Ganzkörperkälteapplikation auf die Erholung im Leistungssport	Schächtelin Sandra
	<b>Hoher Raphaela, Seibert Lydia</b>	<b>Dry Needling bei lateraler Epicondylopathie</b>	Heinzmann Christine
	<b>Meli Martina, Rüegg Jana</b>	<b>Gonarthrose? Einmal kräftig(end) schütteln!</b> Effekt des Ganzkörpervibrationstrainings im Vergleich zum konventionellen Krafttraining bei der Behandlung von Gonarthrose	Lutz Karin

# 13.00 – 13.45 Uhr

## Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Schächtelin Sandra	<b>Bichsel Nicole, Honegger Marc</b>	<b>Direktzugang – Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt</b> Ein Literaturreview über die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten mit muskuloskelettalen Beschwerden in Bezug auf den Direktzugang zur Physiotherapie	Laube Barbara
	<b>Tobler Lydia, Wüest Elena</b>	<b>Die Kosteneffektivität des Direktzugangs in der Physiotherapie im Vergleich mit der Kosteneffektivität bei verordneter Physiotherapie</b> Vergleich der Kosteneffektivität ausgewählter Länder	Nast Irina
	<b>Gmeiner Eva, Rinderknecht Miriam</b>	<b>App-basierte Trainingsprogramme für den Beckenboden</b> Neue technologische Therapiemöglichkeiten für Frauen mit Belastungsinkontinenz	Schächtelin Sandra
	<b>Grand Ann, Schurter Nicole</b>	<b>Beckenbodentraining mit Vaginalkonen und deren Einfluss auf die Behandlung von Harninkontinenz</b>	Spiegel Elisabeth

# 13.00 – 13.45 Uhr

## Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Kaufmann Simone	<b>Buser Lisa, Lutz Talina</b>	<b>Physiotherapeutische Behandlungsansätze bei Frauen mit dem Axillary Web Syndrome</b> Welche Behandlungsmethoden werden bei Patientinnen mit dem Axillary Web Syndrome bis zum jetzigen Zeitpunkt in der Praxis angewendet und wie sieht das Outcome aus?	Tomovic Sara
	<b>Bärlocher Gina, Maag Lina</b>	<b>Manuelle Physiotherapie bei einem Axillary Web Syndrome</b> Welche physiotherapeutischen Massnahmen sind am effizientesten in Bezug auf die Schmerzreduktion und Verbesserung der glenohumeralen Beweglichkeit in Richtung Flexion und Abduktion?	Kaufmann Simone
	<b>Gröbli Ramirez Samuel, Löffler Samuel</b>	<b>Ein umstrittenes Krankheitsbild – Das Lipödem</b> Was ist in Bezug auf den Parameter Schmerz langfristig die effizienteste Therapie bei einem Lipödem und welche Rolle spielt die Physiotherapie dabei?	Kaufmann Simone

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Brakemeier Rainer	<b>Hafner Tanja, Hofstetter Martina</b>	<b>Der Aufbau einer erfolgreichen therapeutischen Beziehung</b> Welche Faktoren beeinflussen den Aufbau einer erfolgreichen therapeutischen Beziehung in der Physiotherapie?	Brakemeier Rainer
	<b>Haas Désirée, Litscher Lisa</b>	<b>Erfolgreiche physiotherapeutische Langzeitbegleitung nach einer bariatrischen Operation</b> Lässt sich der postbariatrische Gewichtsverlauf von Erwachsenen langfristig positiv durch eine regelmässige physiotherapeutische Betreuung beeinflussen?	Pernici Daniela
	<b>Berchtold Rahel, Monai Ramona</b>	<b>Prehabilitation: Half the battle?</b> Der Einfluss von multimodaler Prähabilitation vor chirurgischen Eingriffen bei Darmkrebspatienten und -patientinnen auf das postoperative Ergebnis.	Fiechter Brigitte

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Ernst Markus	<b>Arnold Simon, Schuler Maurus</b>	<b>Neck Pain in Office Workers</b> Vergleich von spezifischem und globalem Nackentraining	Ernst Markus
	<b>Bundi Anja, Guyer Nadine</b>	<b>Motorische Entwicklung von Frühgeborenen</b> Physiotherapeutische Frühinterventionen im stationären Setting	Sonderer Patrizia
	<b>Bosshard Ramona, Koller Larissa</b>	<b>Ein Vergleich der Wirksamkeit von Repositionsmanövern bei Patienten mit benignem paroxysmalem Lagerungsschwindel der posterioren oder horizontalen Bogengänge</b>	Luomajoki Hannu

# 14.00 – 14.45 Uhr Physiotherapie

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Huber Martin	<b>Fitz Valentina, Zweifel Corina</b>	<b>Der Einfluss eines aeroben Ausdauertrainings im Vergleich zu einem Krafttraining auf die Lebensqualität von Betroffenen mit Amyotropher Lateralsklerose</b>	Huber Martin
	<b>Keller Pino, Lehmann Marc</b>	<b>Effekte von Schultertraining auf Schulterschmerzen und Lebensqualität von Menschen mit Paraplegie</b>	Wirz Markus
	<b>Bühler Sureya, Christen Cyrill</b>	<b>Physische Aktivität mit Beinprothese – der Weg zum Glück?</b> Eine Untersuchung des Einflusses von physischer Aktivität auf die Lebensqualität von Erwachsenen bei unilateraler transtibialer oder transfemorale Amputation mit Beinprothese	Pernici Daniela
	<b>Ottiger Silvan, Winkler Céline</b>	<b>Für Körper und Geist</b> Die Auswirkungen von körperlichem Training während der Hämodialyse auf die physische Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von betroffenen Patientinnen und Patienten	Greco Nicola

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Schächtelin Sandra	<b>Biderbost Sina, Stark Michelle</b>	<b>PEPT – brutale Verhaltenstherapie oder erfolgreicher Ansatz für Patienten und Patientinnen mit CRPS Typ I?</b>	Schneider Sandra
	<b>Benz Eline, Vögele Malin</b>	<b>Wenn die Schulter einfriert und die Spritze folgt</b> Glukokortikoide Injektionen bei primärer Frozen Shoulder Welchen Effekt hat die Spritze und spielt der Ort der Injektion eine Rolle?	Kaufmann Simone
	<b>Kägi Stefanie, Manser Livia</b>	<b>Auf Biegen und Brechen, wenn das Knie nach der Prothese steif wird</b> Inwiefern stellt die Mobilisation unter Anästhesie bei einer Arthrofibrose eine geeignete Behandlungsmöglichkeit dar?	Schächtelin Sandra

# 9.00 – 9.45 Uhr Interprofessionell

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Butz Julia	<b>Müller Nina, Rüegg Louis (ER)</b>	<b>trans fair – Welche Betätigungsherausforderungen trans Personen in ihrem Alltag erleben und wie die Ergotherapie sie unterstützen kann</b>	Huber Marion
	<b>Todesco Mara, Wernli Sopia (PF)</b>	<b>«Dir wird nie zugetraut, dass du weisst, was gut für dich ist».</b> Diskriminierung gegenüber trans* Menschen in der Pflege	Fuchs-Eschmann Brigitte
	<b>Biewald Anja, Rückert Céline (HB)</b>	<b>Das Kind im Manne</b> Wenn trans Männer Kinder kriegen	Butz Julia

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Fiechter Brigitte	<b>Scherrer Paula, Steinacher Laura (PT)</b>	<b>Das Delir und seine multifaktoriellen Seiten: Erkenntnisse zur passiven und aktiven Mobilisation von Intensivpatientinnen und Intensivpatienten</b>	Fiechter Brigitte
	<b>Hausheer Nora, Schmidt Fabienne (ER)</b>	<b>Interprofessionelle Zusammenarbeit auf der Intensivstation</b> Gemeinsame ergo- und physiotherapeutische Interventionen und deren Auswirkungen auf Langliegerpatientinnen, -patienten und auf das Therapiepersonal	Kalt Katrin

## 10.00 – 10.45 Uhr Interprofessionell

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Huber Marion	<b>Schewiller Deborah (ER), Keller Janine (HB)</b>	<b>Einzigartige Mütter</b> Wenn Frauen mit einer Autismus-Spektrum-Störung Mütter werden. Bedürfnisse und interprofessionelle Unterstützungsstrategien im Wochenbett.	Eggenschwiler Ruth
	<b>Felder Simone (ER), Hitz Daniela (HB)</b>	<b>Körperliche Behinderung &amp; Stillen?</b> Interprofessioneller Betreuungsbedarf von Müttern mit einer körperlichen Behinderung beim Stillen	Huber Marion

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Kalt Katrin	<b>Dessibourg Estelle, Ebner Thomas (PT)</b>	<b>Die Zufriedenheit bezüglich Telerehabilitation von Patienten und Patientinnen mit Endoprothesen</b> Ist die physiotherapeutische Telerehabilitation ebenbürtig zur konventionellen Physiotherapie?	Laube Barbara
	<b>Schoch Leanna (PT)</b>	<b>Reflectoins on the Parkinson's Project</b> Learning Experiences with the Gibbs' Reflective Cycle	Tobler Judith
	<b>Schneider Noëmi, Wei Alison (ER)</b>	<b>Teletherapie, die Zukunft von heute</b> Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der Teletherapie für die oberen Extremitäten bei Erwachsenen nach einem Schlaganfall in der Ergo- und Physiotherapie und ihre Wirksamkeiten gegenüber „konventioneller“ Therapie	Klamroth-Marganska Verena
	<b>Brzoska Laura, Widmer Lisa (ER)</b>	<b>Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der ergotherapeutischen Wohnraumabklärung auf Distanz</b> Welche Vor- und Nachteile werden in der Literatur beschrieben?	Klamroth-Marganska Verena

## 13.00 – 13.45 Uhr Interprofessionell

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Inauen Alice	<b>Keller Selina (GP)</b>	<b>Homeoffice in Zeiten der Coronavirus-Pandemie</b> Umgang von Führungskräften in Zürcher KMU mit dem pandemiebedingten Homeoffice	Inauen Alice
	<b>Bertschi Jonathan (GP)</b>	<b>Das Potential von Laufbandschreibtischen für Studierende als Element einer gesundheitsförderlichen Fachhochschule</b> Eine Machbarkeitsstudie im Mixed-Methods-Design über die Nutzung und Bewertung von Laufbandschreibtischen an der ZHAW	Wieber Frank
	<b>Hediger Fabienne, Koblet Naemi (HB)</b>	<b>Gesundheitsrisiko Schichtarbeit</b> Macht sie uns krank?	Lawrence Shanti

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Jakobs Uta	<b>Dübendorfer Magdalena, Steudler Claudio (PF)</b>	<b>Die bedeutendsten Auswirkungen mobiler psychiatrischer Pflege, deren Möglichkeiten und Grenzen</b>	Neff Franz
	<b>Weber Kathrin (ER)</b>	<b>Mit Fell und vier Pfoten gegen depressive Störungen</b> Auswirkungen von hundegestützten Interventionen auf die Performanzfertigkeiten von Erwachsenen mit depressiven Störungen	Rennhack Frauke
	<b>Bäggli Menga, Saxer Adrienne (ER)</b>	<b>Dem Leben wieder Sinn verleihen</b> Wie Menschen mit einer schweren psychischen Erkrankung den Einfluss von Occupational Engagement auf ihre Genesung wahrnehmen	Jakobs Uta
	<b>Hummel Lisa (GP)</b>	<b>Eine Stimme für Betroffene</b> Qualitative Interviews über Stigmatisierung von psychisch erkrankten Menschen	Fasel Nicole

# 14.00 – 14.45 Uhr

## Interprofessionell

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Thöny Corina	<b>Gehrig Jessica, Oettli Lorène (ER)</b>	<b>Leben mit einer Krebserkrankung</b> Ergotherapeutische Interventionen bei Menschen mit krebsbedingter Fatigue	Kocher Stalder Cornelia, Thöny Corina
	<b>Bühler Rahel, Rauber Tatjana (ER)</b>	<b>Assessments zur Erfassung von Fatigue bei Menschen mit onkologischen Erkrankungen</b>	Thöny Corina
	<b>Sonderegger Jennifer (GP)</b>	<b>Wiedereingliederung in die Arbeitswelt von Menschen mit und nach einer Krebserkrankung –</b> Eine Literaturrecherche in Anlehnung an einen Scoping Review zu Interventionen und Programmen	Glässer Andrea

Moderation	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Begleitung der Arbeit
Galli Hudec Claudia	<b>Gugger David, Hofer Raphaela (ER)</b>	<b>Der Linie eine Grenze ziehen</b> Förderliche und hinderliche Faktoren in der Behandlung von Erwachsenen mit einer Kokainabhängigkeit	Galli Hudec Claudia
	<b>Picozzi Livia (GP)</b>	<b>Jugendliche im Rausch</b> Eine qualitative Arbeit über den Umgang mit psychoaktiven Substanzen bei männlichen Jugendlichen	Meidert Ursula
	<b>Andres Nadine (GP)</b>	<b>Erlebens- und Verhaltensmuster bei Kindern von substanzabhängigen Eltern</b> Eine systematische Literaturrecherche	Hablützel Susanne

# 15.00 – 16.00 Uhr

## Würdigung beste Bachelorarbeiten

durch die Berufs- und Fachverbände

### BSc Hebamme

Preisübergabe vom Schweizerischen Hebammenverband (SHV) durch Katharina Iseli

### BSc Pflege und Pflege Dipl.

Preisübergabe vom Berufsverband für Pflegefachfrauen und -männer (SBK) Schweiz durch Claudia Künzler

### BSc Physiotherapie

Preisübergabe vom Schweizerischen Berufsverband für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten (physioswiss) durch Barbara Helbling

### BSc Ergotherapie

Preisübergabe vom ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz (EVS) durch Sarah Zindel

### BSc Gesundheitsförderung und Prävention

Preisübergabe von Public Health Schweiz durch Corina Wirth

## Code of Conduct

Bitte beachten Sie am Online-Tag der Bachelorarbeiten folgende Regeln:

### Datenschutz

Während des Livestreams haben Sie als Zuschauende die Option, Ihre Kamera und Ihr Mikrofon zu aktivieren: Falls Sie dies tun, können die anderen Teilnehmenden Sie sehen und hören. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, lassen Sie Ihre Kamera und Ihr Mikrofon bitte deaktiviert. Sie können Ihre Fragen und/oder Anmerkungen auch via Chat stellen.

Bitte beachten Sie, dass die anderen Teilnehmenden des Livestreams den von Ihnen bei der Zoom-Registrierung eingegebenen Namen sehen können. Ändern Sie allenfalls Ihre Eingabe, wenn Sie Ihren Namen nicht preisgeben wollen.

### Aufnahmeverbot

Es ist Ihnen in keiner Form erlaubt, Film-, Ton- oder Bildschirmaufnahmen (Screenshots) der Präsentationen und Beiträge vorzunehmen. Demzufolge ist auch die Verbreitung von Audio-, Bild- oder Videoaufzeichnungen der Präsentationen und Diskussionen untersagt.

### Technisches

Bitte deaktivieren Sie Ihre Stummschaltung nur dann, wenn Sie zur Diskussion beitragen wollen. Bei technischen Fragen oder Problemen können Sie sich am Tag der Bachelorarbeiten (2. Juli 2021) an folgende Nummer wenden: 058 934 77 50.

### Firewall in öffentlichen Institutionen

Wenn Sie das Mitarbeitenden-WLAN in einer öffentlichen Institution nutzen, kann es passieren, dass die Firewall die Nutzung von Zoom blockiert (Policy-Einschränkungen). In diesem Fall wechseln Sie auf das «Public-WLAN» oder Ihr privates Internet zu Hause. Wir empfehlen Ihnen, das bereits im Voraus zu testen.



Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

# Gesundheit

Haus Adeline Favre  
Katharina-Sulzer-Platz 9  
Postfach  
8401 Winterthur

E-Mail [kommunikation.gesundheit@zhaw.ch](mailto:kommunikation.gesundheit@zhaw.ch)  
Web [zhaw.ch/gesundheit](http://zhaw.ch/gesundheit)